

Gemeinsam Verantwortung übernehmen – JA zum Budget

Wir Trimbacher Ortsparteien von FDP, Mitte, SP und Trimbach jetzt! wenden uns mit einem gemeinsamen Appell an die stimmberechtigte Bevölkerung.

Kommen Sie an die Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2025, 20 Uhr in der Eventlocation Mühlematt. Sagen Sie mit uns JA zu Steuererhöhung und Budget.

Worum geht es: Der Gemeinderat beantragt eine Steuererhöhung für natürliche Personen auf 140 Prozent und für juristische Personen auf 114 Prozent. Das Budget 2026 wurde mit diesem Steuerfuss berechnet. Es prognostiziert ein Defizit von 1 Mio. Franken.

Was sind die Hintergründe: Unsere Gemeinde steckt seit längerem finanziell in Schwierigkeiten. Die Ausgaben steigen deutlich stärker als die Einnahmen, insbesondere in den Bereichen Gesundheit, Soziales und Bildung. Die meisten Ausgaben in jenen Bereichen hängen mit der Bevölkerungszusammensetzung zusammen, sind gesetzlich vorgeschrieben und kommunal kaum beeinflussbar. Bereits der frühere Gemeinderat hat das strukturelle Defizit mehrfach erläutert und erfolglos Anträge zur Steuererhöhung gestellt.

Warum sparen allein nicht reicht: Seit Oktober ist der neue Gemeinderat im Amt. An einer Informationsveranstaltung hat er der Bevölkerung transparent seine Einschätzung der finanziellen Situation dar-

gelegt. Auf www.trimbach.ch die Folien der Präsentation einsehbar. Im Wesentlichen: Selbst wenn Sparmassnahmen ergriffen werden: Ohne zusätzliche Mittel wächst Trimbachs Schuldenberg so stark, dass die Gemeinde gemäss aktueller Prognose im Jahr 2029 den Handlungsspielraum verliert und ab da vom Kanton zwangsverwaltet wird. Die einzige Möglichkeit, dieses Szenario abzuwenden, sind Mehreinnahmen in Form von zusätzlichen Steuern.



Ja zur Steuererhöhung
Budget genehmigen
Handlungsfähig bleiben

Gemeindeversammlung vom 08. Dezember 2025

Über die Parteigrenzen hinweg: Ja zu Budget und Steuererhöhung

FDP
Die Liberalen
Trimbach

Die Mitte
Trimbach
Freiheit, Solidarität,
Verantwortung

SP
Sozialdemokratische Partei
Trimbach

Trimbach
jetzt!

Was bedeutet die Steuererhöhung konkret: Die Steuererhöhung bedeutet für eine alleinstehende Person mit einem Einkommen zwischen 60'000 bis 120'000 Franken Mehrkosten zwischen 30 bis 90 Franken pro Monat. Bei einer Familie mit zwei Kindern betragen die Mehrkosten zwischen 10 bis 60 Franken pro Monat. Falls die Bevölkerung die dringend benötigten Steuereinnahmen erneut ablehnt, steigt die Schuldenlast weiter stark. Die Konsequenzen wären klar: Der Kanton würde schon im Jahr 2029 die Zwangsverwaltung unserer Gemeinde übernehmen. Nach den Erfahrungen von Gemeinden in vergleichbarer Situation müsste der

Kanton die Steuern in Trimbach um ca. 70% (also auf 195%!) erhöhen, um das Ziel eines ausgeglichenen Budgets zu erreichen.

Nun liegt es an allen Stimmberechtigten, JETZT ein Zeichen zu setzen und gemeinsam mit der FDP, der Mitte, der SP und Trimbach jetzt! Verantwortung zu übernehmen. Die Steuererhöhung wird schmerzhaft. Aber sie ist notwendig, damit Trimbach handlungsfähig bleibt.

Wir zählen auf Ihre Stimme und auf Ihr JA zum Budget und zur Steuererhöhung. Vielen Dank.